

Waren die eigenen Großeltern Nazis?

Aufgaben zum Text

1. Wovon handelt der Text?

Hör dir das Audio an. Worum geht es? Wähl die passende Antwort aus.

1. Im Text geht es darum, ...
 - a) welche neuen Daten über die NS-Zeit im deutschen Bundesarchiv verfügbar sind und ab wann sie online zugänglich sind.
 - b) wie genau man im US-Nationalarchiv recherchieren muss, um etwas über die NS-Vergangenheit von Verwandten herauszufinden.
 - c) welche Informationen ab sofort jeder im US-Nationalarchiv online finden kann und was diese über die Rolle von NSDAP-Mitgliedern aussagen.

2. Was steht im Text?

Beantworte die Fragen und wähl alle richtigen Antworten aus. Mehrere Lösungen können richtig sein.

1. Welche Aussage über das US-Nationalarchiv ist richtig?
 - a) Man findet dort persönliche Daten über mehrere Millionen NSDAP-Mitglieder.
 - b) Man muss sich anmelden und darf nur nach Verwandten suchen.
 - c) Eine genauere Recherche, z. B. zu den Taten der Mitglieder, ist mit den Karteikarten nicht möglich.
2. Welche Aussage über Deutschland ist richtig?
 - a) Im deutschen Bundesarchiv kann man mehr Informationen finden als im US-Nationalarchiv, aber es gibt strengere Regeln.
 - b) Über die Hälfte der Deutschen denkt, dass ihre Verwandten keine Verbrechen in der NS-Zeit begangen haben.
 - c) Deutschland erinnert an die Verbrechen der NS-Zeit, aber für viele ist es schwierig, sich mit der eigenen Familiengeschichte in dieser Zeit zu beschäftigen.

3. Übe den Wortschatz!

Welches Substantiv ergänzt den Satz? Wähl für jede Lücke das richtige Wort aus.

1. Bis heute sind mehr Namen von NS-Opfern als von Täterinnen und Tätern bekannt, berichtet der _____ Johannes Spohr.
2. Er unterstützt Menschen, die Informationen über ihre _____ während der NS-Zeit herausfinden wollen.
3. Meistens geht es um die Frage, was genau die eigenen Verwandten in der Zeit der NS-_____ gemacht haben.
4. Im US-Nationalarchiv kann jetzt jeder selbst nach den eigenen Groß- oder Urgroßeltern suchen und sich durch Millionen von _____ klicken.
5. Dort findet man neben persönlichen Angaben auch das _____ in die NSDAP. Über die genauen Gründe für die Parteimitgliedschaft steht dort aber nichts.
6. Wenn es um konkrete _____ während der NS-Zeit geht, muss man zusätzlich recherchieren.
7. Die Ergebnisse können den Familienerzählungen widersprechen, sagt Spohr. Zum Beispiel, wenn herauskommt, dass es doch mehr _____ in der eigenen Familie gab als bisher gedacht.

- a) Karteikarten
- d) Herrschaft
- g) Nazis

- b) Historiker
- e) Eintrittsdatum

- c) Vorfahren
- f) Verbrechen

4. Welches Adjektiv ist richtig?

Hier liest du jeweils zwei Sätze, die unterschiedlich formuliert sind. Im zweiten Satz fehlt ein Wort. Wähl das richtige Adjektiv aus der Liste aus und schreib es in der richtigen Form in die Lücke.

1. Die NS-Erinnerungskultur in Deutschland wird in anderen Ländern als positives Beispiel gesehen.
Die NS-Erinnerungskultur in Deutschland gilt in anderen Ländern als _____.
2. Viele Menschen in Deutschland wissen aber nicht, ob ihre Verwandten NSDAP-Mitglieder waren.
Viele haben aber kein _____ Wissen darüber, ob ihre Verwandten NSDAP-Mitglieder waren.
3. Möchte man mehr erfahren, muss man in Archiven nachforschen.
Möchte man mehr erfahren, muss man selbst _____ werden und in Archiven nachforschen.
4. Im US-Nationalarchiv wurden die Daten bearbeitet und sind jetzt online zugänglich.
Im US-Nationalarchiv sind die _____ Daten jetzt online zugänglich.
5. Wenn man im deutschen Bundesarchiv recherchieren möchte, muss man zunächst eine E-Mail schreiben oder ein Formular ausfüllen, um die Nachforschung zu beantragen.
Wenn man im deutschen Bundesarchiv recherchieren möchte, muss man das _____ beantragen.

aktiv

konkret

vorbildlich

schriftlich

digitalisiert

Autor: Markus Hofmann